



Niederschrift zur Sitzung des Bezirksausschusses 23

Termin: 12.02.2025

Ort: Mensa Grundschule Theodor-Fischer-Straße

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesende: 17 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste (davon 5 BA-Mitglieder per Webex)

1. **Allgemeines**

1.1 **Begrüßung, Beschlussfähigkeit**

Herr Fuckerieder begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.2 **Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

1.3 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Januar-Sitzung wird genehmigt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

1.4 **Sperrung Elly-Staegmeyer-Straße**

Vertreter*innen der Eckpfeiler-GmbH geben Informationen über die geplante Sperrung der Elly-Staegmeyer-Straße. Eine Sperrung ist vor allem deswegen notwendig, da die Elly-Staegmeyer aus Erschließungsgründen mit einem geschwungenerem Straßenverlauf neu gebaut wird. Die Dauer der Sperrung wird auf ca. vier Jahre geschätzt. Ein separater Radweg ist nicht geplant. In der neuen Elly-Staegmeyer-Straße soll eine Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h gelten.

Zudem wird auf den nächsten Baustellenrundgang am 21.03.2025 von 14:00 – 16:00 Uhr hingewiesen. Eine Anmeldung ist unter nachbarn@kirschgelände.de möglich.

Nachdem bis jetzt keine Rückmeldung durch das MOR eingegangen ist, soll nochmal eine Nachfrage erfolgen, wie genau die Straßenführung aussehen soll.

1.5 Informationen zur Ausweisung eines Landschaftsschutzgebiets - alte Kiesstraße im Allacher Westen

Der Vertreter des RKU gibt Informationen zu einer eventuellen Ausweisung des Bereiches „alte Kiesstraße“ als Landschaftsschutzgebiet. Nach einer ausführlichen Darstellung der Unterschiede zwischen einem Landschaftsschutzgebiet und einem Naturschutzgebiet, wird hauptsächlich darauf eingegangen, welche Auswirkungen die Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet für einen bestimmten Bereich mit sich bringen. Hierbei wird verstärkt betont, dass die Landwirtschaft mit keinen Einschränkungen bzw. Vorgaben bzgl. des Düngens oder des Anbaus zu rechnen hat, sondern dass viel mehr der Erhalt der bestehenden Landschaftsstruktur im Vordergrund steht.

Der in der Januar-Sitzung vertagte BA-Antrag soll in einer der nächsten Sitzungen behandelt und abgestimmt werden.

2. Anliegen von Bürger*innen

2.1 Sprechstunde für Bürger*innen

-/-

2.2 Post von Bürger*innen an den BA

1. Verkehrssituation - Durchfahrtsverbot für Lkws durch das Wohngebiet in Richtung Krauss-Maffei

Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder nach Prüfung festgestellt, dass hierzu die rechtlichen Voraussetzungen fehlen. Die LHM wird gebeten den BA-Antrag vom 12.07.2019 erneut aufzugreifen, um die betroffenen Firmen zu bitten, als Lieferzufahrt die Ludwigsfelder Str. vorzugeben.

Der BA wird sich mit der Bitte direkt an Siemens und KNDS wenden.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. Missstand in der Kirschstr. 18

Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:

Schreiben der LBK: BA ist nicht zuständig. Kenntnisnahme & Info an Bürger.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3. Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek

Das Anliegen wird an den Kulturreferenten zusammen mit dem Schreiben, welches bereits an das Kulturreferat gerichtet wurde zzgl. der Stellungnahme, dass sich der Bezirksausschuss über den aktuellen Zustand empört, weitergeleitet.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

4. Abfallkörbe Fasanenstraße, Straßenmarkierung Zittauer Straße, Leerung Altkleidercontainer und Reinigung der Standorte

Das Anliegen wird an das Baureferat und den AWM weitergeleitet.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

5. Überquerung der Straße Zum Schwabenbächl in Höhe der Wilhelm-Zwölfer-Straße - Errichtung einer Ampelanlage oder Zebrastreifen

Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:

Vermutlich fehlende Voraussetzungen und zu wenig Nutzer, Wir bitten um Prüfung durch das MOR

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

6. Geschwindigkeitsmessung - Mobile Verkehrskontrolle in der Manzostraße
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der BA bittet um Überprüfung der Dialogdisplays. Es wurde festgestellt, dass die Geschwindigkeitsanzeige zu spät erfolgt. Hier scheint die Reichweite der Messung zu kurz eingestellt. Zu schnell fahrende Fahrzeuge z.B. mit 50 km/h werden so spät erfasst, dass der Fahrer die Anzeige nicht mehr mitbekommt.
Das Anliegen wird an das Baureferat weitergeleitet.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

7. Aufstellung eines Parkverbotschild an der Kreuzung Stiegelstraße / Kiesweg
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Diese unzulässige Verkehrsbehinderung ermöglicht ein unmittelbares Einschreiten der Polizei.
Das Anliegen wird an das MOR und die Polizei weitergeleitet.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

8. N - Waldgebiet Angerlohe - Ausweisung verkehrssichere Plätze innerhalb der Angerlohe unter Berücksichtigung des Naturschutzes für Kindergruppen
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Weiterleitung mit erneuter eindringlicher Bitte um Runden Tisch.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

9. N - Entfernung der Gehwegverkehrszeichen an der Ratzlstraße zwischen Karl-Schmolz-Straße und Von-Reuter-Straße und Umwidmung zum Radweg
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Ein Fahrradweg in die Angerlohe wird abgelehnt, da er eine Verkehrssicherungspflicht der LHM mit negativen Auswirkungen auf den Wald auslösen würde. Weiterleitung mit der Bitte um Überprüfung der Beschilderung.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
Der Bezirksausschuss bittet darum, dass der Anstrich der Granitsteine (Poller) erneuert wird.
Mehrheitlicher Beschluss: Zustimmung

10. N - Verkehrssicherheit in der Bahnunterführung der Allacher Straße in Untermenzing kurzfristig wirksam erhöhen
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Zu 1. Eine Beleuchtung wird befürwortet.
Zu 2. Bodenschwellen werden von der LHM nicht verwendet.
Zu 3. Ein Zweiradüberholverbot (Zeichen 277.1) wird befürwortet und wurde bereits mit Antrag vom 27.06.2022 vom BA vergeblich beantragt. Die LHM wird gebeten die Beschilderung wie beantragt durchzuführen.
Zu 4. Ein baulich getrennter Radweg wurde vom BA bereits mehrmals abgelehnt, da hierzu die Radfahrer die Fahrbahn kreuzen müssten, um in Gegenrichtung den Fahrradweg zu erreichen. Die geringe Fahrbahnbreite erlaubt keine beidseitigen Radfahrstreifen. Eine Vorfahrtsregelung bei Gegenverkehr wurde mehrfach abgelehnt, da die Sichtweite durch das Gefälle stark verkürzt ist und es somit zu konfliktträchtigen Begegnungen in der Unterführung käme. Ferner fehlen ausreichend lange Aufstellflächen für wartende Fahrzeuge.
Das Anliegen zu 1. wird mit der Ergänzung an BAU weitergeleitet, dass die vorhandene Beleuchtung in der Bahnunterführung nicht ausreichend ist und um eine hellere, insektenfreundliche Beleuchtung gebeten wird.
Das Anliegen zu 3. und 4. wird an das MOR weitergeleitet.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3. Berichte und Protokolle aus den Unterausschüssen

3.1 Budget

-/-

3.2 Familie, Bildung, Soziales und Sport

1. vom 14.01.25
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3.3 Kultur

-/-

3.4 Planung und Bau

1. vom 08.02.25
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3.5 Umwelt und Verkehr

1. vom 08.02.25
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

4. Berichte und Protokolle der Beauftragten

4.1 Baumschutz

1. Vom 06.02.25
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

5. Anträge

6. Entscheidungen

1. (E) Stadtbezirksbudget: Katholische Pfarrkirchenstiftung Maria Himmelfahrt
Faschingsumzug am 04.03.2025, 4.235,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0239
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15740
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung in voller Höhe
2. (E) + (U) Erfüllung der Vertragspflichten aus dem Eingemeindungsvertrag des 23. Stadtbezirkes
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02173 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes
Allach vom 16.07.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15498
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

7. Anhörungen

1. Schreiben Mobilitätsreferat vom 14.01.25:
Novellierung der Straßenverordnung - Prüfung von potenziellen Tempo 30 Anordnungen
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der UA empfiehlt die beiden möglichen Tempo 30 Beschränkungen:
- Manzostraße zwischen Hans-Sieber Haus und Schule
 - Megerlestraße (Lückenschluss)
- Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

2. Schreiben vom 13.01.25:
Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. § 29 StVO: "Faschingsumzug Pfarrei Maria Himmelfahrt" am 04.03.2025 in der Höcher-/Baumstängelstraße
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
3. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.01.25:
Eversbuschstr. 30 - Nutzungsänderung einer Gewerbeeinheit in eine Wohnung
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen die Nutzungsänderung bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
4. Schreiben Sozialreferat vom 27.11.24:
REGSAM - Auswertung der Schwerpunktarbeit und Möglichkeit der Bewerbung für neue Schwerpunktgebiete
(vertagt aus 12/24)
Der Bezirksausschuss wird sich dieses Jahr nicht bewerben.
Die REGSAM-Beauftragte soll zu einer BA-Sitzung eingeladen werden, um die Schwerpunktarbeit von REGSAM vorzustellen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
5. Schreiben KVR vom 27.01.25:
Veranstaltung auf öffentlichen Verkehrsgrund: Wings for Life worldrun 2025 am 04.05.25
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
6. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.01.25:
Manzostr. 3 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten und Tiefgarage sowie eines Einfamilienhauses
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Trotz der Verkleinerung des Mehrfamilienhauses um eine WEH bestehen die mit Stellungnahme vom 14.1. vorgetragenen Bedenken zur vorherigen Planung nach wie vor, insbesondere im Hinblick auf die zahlreichen (10 Stück) zu fällenden Altbäume. Wir bitten um Minimierung des Eingriffs in den alten Baumbestand.
*(vorherige Stellungnahme zum vorherigen Antrag – das MFH war damals mit einer WEH mehr (9 WEH) und einer Höhe von 10,25 m geplant:
„Es bestehen Bedenken, ob sich das Vorhaben des Mehrfamilienhauses im Hinblick auf die Grundfläche und des Einfamilienhauses als Bebauung in der zweiten Reihe in die Umgebung einfügt. Die geplante Bebauung führt außerdem dazu, dass zahlreiche schützenswerte Bäume gefällt werden müssen; die Möglichkeiten gleichwertiger Ersatzpflanzungen auf dem Grundstück scheinen nicht ausreichend. Es wird gebeten, den Antragsteller im Hinblick auf eine Optimierung der Planung zu beraten, die im Vergleich zum Bestand zwar zusätzlichen Wohnraum schafft, aber gleichzeitig eine überwiegende Erhaltung des Baumbestands ermöglicht.“)*
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
7. N - Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 30.01.25:
LSG Langwieder See - Neubau einer PV-Freiflächenanlage, zweier Batterie-Speicher (Übersee-Container), zwei Trafostationen, Wechselrichter, Strom-Übergabestation und einer Umzäunung mit Zufahrtstor
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Der BA legt Wert darauf, dass die Belange des Artenschutzes ausreichend berücksichtigt werden und ggf. der entsprechende Ausgleich geschaffen wird.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

8. N - Schreiben Baureferat vom 04.02.25:
Fahrbahnsanierung Hanfgartenstraße
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

8. Verschiedenes

1. Schreiben BA 4 vom 18.12.24:
Kennzeichnung von Brücken mit Brückennamen
Der Bezirksausschuss gibt hier aufgrund von Nichtbetroffenheit keine Stellungnahme ab.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
2. Schreiben BA 20 vom 20.01.25:
Krähenplage und ihre Folgen
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Krähenplagen sind unserem Stadtteil nicht bekannt. Wir sehen keinen Handlungsbedarf und empfehlen Kenntnisnahme.
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
3. Schreiben BA 17 vom 22.01.25:
Postfiliale am Tegernseer Platz
Der Bezirksausschuss unterstützt das Anliegen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
4. Schreiben Gartenbauverein Allach-Untermenzing vom 25.01.25:
Ramadama im Münchner Westen am 15.03.25 und Antrag zur Kostenübernahme der Brotzeit für die Teilnehmer am Ramadama
Der Bezirksausschuss bittet den Gartenbauverein Allach-Untermenzing diesbezüglich einen Stadtbezirksbudget-Antrag zu stellen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
5. N - Schreiben AKIM vom 03.02.25:
Vorstellung AKIM 2025
Der Bezirksausschuss lädt Vertreter*innen von AKIM in die BA-Sitzung ein.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
6. Frau Dr. Quinten berichtet, dass sie den Schlüssel für den Schaukasten in der Hitlstraße von dem Vertreter der Geschichtswerkstatt erhalten hat, dieser aber nicht passt. Es soll im Baureferat nachgefragt werden, ob ein neues Schloss eingebaut wurde und ggf. neue Schlüssel angefordert werden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
Weiterhin informiert sie, dass bei TOP 9.1.1 Fotos bzgl. der zerstörten Strohballen am Tippi in der Allacher Lohe eingestellt wurden und weist auf die Gefahr hin.
7. Herr Schneller bittet um erneute Nachfrage im Baureferat bzgl. der Pflege des Grünstreifens und der Thujenhecke in der Krautheimstr. 3-5.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
Ferner lobt er AWM, da die Entsorgung des Rest- und Biomülls nun wieder gut funktioniert.

8. Frau Voß bittet bzgl. des defekten Aufzug am S-Bahnhof Allach um Nachfrage, wann der Aufzug wieder funktionieren wird.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Außerdem berichtet sie, dass die Durchsagen bzgl. des defekten Aufzugs in der S-Bahn nicht zielführend sei. Vor der Haltestelle Allach in Richtung stadtauswärts wird auf den defekten Aufzug hingewiesen und ein Hinweis für eine Busalternative geben. Auf der weiteren Fahrt stadtauswärts wird über den defekten Aufzug in Karlsfeld informiert mit dem Hinweis in Allach auszusteigen. Die Durchsagen sollen überprüft werden.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

9. Herr Lamkewitz schlägt vor, dass ein Zweitschlüssel für die Schaukästen zentral aufbewahrt werden soll. Bisher hatte die Manzoshule die Schlüssel für den Schaukasten. Es sollte daher auch die Manzoshule einen aktuellen Schlüssel für die Schaukästen erhalten. Der Vorschlag soll bei der Nachfrage an das Baureferat ergänzt werden.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

9. Umlauf

Folgende Punkte wurden aufgerufen: 9.1.1, 9.6.1

9.1 Baureferat

1. Schreiben vom 17.01.25:
Waldkindergarten Allacher Lohe - Aufbau eines Tippi und Strohballen
- Siehe TOP 8.6 -

9.6 Mobilitätsreferat

1. Schreiben vom 22.01.25:
Einrichtung von Schulstraßen um das Pfarrer-Grimm-Schulzentrum
Der Bezirksausschuss wird das Schreiben an die Schulen in Allach/Untermenzing weiterleiten und ein Gespräch anbieten. Der UA wird sich dazu besprechen.

Mehrheitlicher Beschluss: Zustimmung

10. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

Die Beschlüsse werden zur Kenntnis genommen.

11. Nichtöffentlicher Teil

gez.

Pascal Fuckerieder
Vorsitzender des BA 23
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle